

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

die Straßen in den Kommunen werden im Zeitalter der allgemeinen Mobilität von allen befahren. Aber nur die Eigentümer von Anliegergrundstücken werden zur Kasse gebeten, wenn diese Straßen ausgebaut, erneuert oder verbessert werden. Einen irgendwie meßbaren Vorteil haben die Betroffenen, die einmalige oder wiederkehrende Beiträge zahlen müssen, von dem Straßenausbau nicht. Das ist so ungerecht wie unsozial. Erfüllen Sie endlich Ihr Wahlversprechen von 2014! Ich unterstütze die Forderung des Verbandes Deutscher Grundstücksnutzer (VDGN) und der Bürgerallianz Thüringen: Thüringen muß dem Vorbild Bayerns folgen und die Straßenausbaubeiträge zum 1. Januar 2019 abschaffen!



.....
Unterschrift

.....
Vorname und Name des Absenders

.....
Straße, PLZ und Ort

bitte
ausreichend
frankieren
(45 Cent)

VDGN • Irmastraße 16 • 12683 Berlin • www.vdgn.de

An den Ministerpräsidenten
des Freistaates Thüringen
Herrn Bodo Ramelow
Regierungsstraße 73
99084 Erfurt